

Satzung

zur Änderung der Satzung über die Höhe des Beitrags für die Inanspruchnahme der Kindergärten der Stadt Zell im Wiesental (Kindergartenbeitragssatzung) vom 13.09.2010

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) für Baden-Württemberg sowie § 6 des Kindergartengesetzes und § 7 der Kindergartenordnung der Stadt Zell im Wiesental hat der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental am 16.12.2025 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

- (1) Für die Inanspruchnahme der Kindergärten der Stadt Zell im Wiesental wird ein Kindergartenbeitrag nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
- (2) Der monatliche Beitrag für die Kindergärten beträgt:

Betreuungsarten und Gebühren für die Kindergärten Zell, Adelsberg und Atzenbach werden	Gebühren ab dem 1.1.2026 für	
	das 1. Kind	das 2. Kind
in Halbtagskindergartengruppen mit einer Betreuungszeit bis zu 4 Stunden (ohne Essensgeld)	153,00 €	87,00 €
in Kindergartengruppen mit verlängerter Öffnungszeit - VÖ - (Betreuungszeit einheitlich 6 Stunden je Gruppe) (ohne Essensgeld)	193,00 €	104,00 €
in der Ganztages-Kindergartengruppe am Kindergarten Zell i.W. Betreuungszeit 46,75 Stunden pro Woche: Montag - Donnerstag 6.55 - 16:40 Uhr / Freitag 6.55 - 14:40 Uhr In der Kindergartengebühr für die Ganztagesbetreuung ist das Essensgeld enthalten	448,00 €	270,00 €
Krippe am KiGa-Standort Zell i.W. – Betreuungszeit maximal täglich 7 Stunden. Die Gebühren beinhalten Betreuungskosten und Mahlzeiten.	535,00 €	315,00 €

Essensgeld-Regelungen zu den Betreuungsformen VÖ:

für die tägliche Verpflegung beträgt der Monatspreis ab 1.1.2026: 117,50 €
Die Bezahlung erfolgt monatsweise durch Abbuchung - eine Kündigung ist bis zu 14 Tage vor Monatsende möglich.

- (3) Preise für die **Auffüllangebote** im Rahmen der Ganztagesgruppe am KiGa Zell i.W.:

Ergänzung zu VÖ → Nutzung eines flexiblen Nachmittags-Betreuungstages

Monatspreis für 1 Betreuungstag je Woche inkl. Essen: ab 1.1.2026: 69,00 €

Eine Regel-Kindergartenbetreuung am Nachmittag wird mit den Gebühren der Halbtageskindergartengruppe berechnet - die Betreuung kann nur anstelle eines Vormittags-Angebotes in Anspruch genommen werden, eine Kombination mit anderen Angeboten ist nicht möglich.

Betreuungszeit: Mo-Do ab ca. 12.00-12.30 Uhr bis max. 16.30 Uhr,
freitags ab ca. 12.00-12.30 Uhr bis max. 14.30 Uhr,

Anmerkungen zu den Auffüllangeboten:

Vorrang für die Aufnahme in der Ganztagesgruppe haben Anmeldungen zum Ganztageskindergarten - die flexible Ganztagesgruppe und der Regelkindergarten am Nachmittag müssen im Falle einer Konkurrenz zur Anmeldung einer Ganztagesbetreuung zurückstehen.

Kinder, welche das Auffüllangebot "Nachmittags-Regelkindergarten" in Anspruch nehmen, müssen das Essen mit 5,70 € je Essenstag bzw. 28,50 € für die komplette Woche im Voraus bezahlen.

Fortsetzung - Kindergartenbeitragssatzung 2026

- (4) Für den Besuch der Krippe wird dann eine Ermäßigung gewährt, wenn zwei oder mehr Kinder gleichzeitig in der Krippe betreut werden.

Besuchen von einer Familie gleichzeitig zwei Kinder Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zell i.W. so wird für die Ü3-Betreuungsformen für das zweite Ü3-Kind der Kindergartenbeitrag aus der Spalte „2.Kind“ gemäß Absatz 2 erhoben. Im Falle des Besuchs der Krippe und einer Ü3-Betreuungsform gilt die Ermäßigung für das Ü3-Kind. In diesem Fall wird das Krippenkind nicht ermäßigt.

Besuchen von einer Familie gleichzeitig drei Kinder Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zell i.W. so wird für das dritte Ü3-Kind bis inkl. der Betreuungsform VÖ keine Gebühr erhoben. Bei Inanspruchnahme der Ganztagesbetreuung erfolgt eine entsprechende Minderung der Gebühr nach Absatz 2, Spalte „2.Kind“ um die Differenz der VÖ-Gebühr Spalte „1.Kind“ / Spalte „2.Kind“.

Bei Familien aus Zell i.W. mit vier und mehr in einem Haushalt lebenden Kindern unter 16 Jahren wird für alle Kinder, welche Ü3-Kindergartengruppen in der Stadt Zell i.W. besuchen, der Besuch des Halbtageskindergartens kostenlos zur Verfügung gestellt. Werden andere Betreuungsformen gewählt, wird vom Beitrag des jeweiligen Angebotes der entsprechende Beitrag des Halbtageskindergartens abgezogen.

Maßgebend für die Ermittlung sind die Verhältnisse zu Beginn des Kindergartenjahres.

- (4a) Der Kindergartenträger richtet zunächst 2 Sharingplätze in der Krippe ein. Diese können genutzt werden, wenn 2 Kinder jeweils 1 Krippenplatz belegen. Für ein Kind erfolgt die Betreuung an 2 Tagen, für das jeweils andere Kind an 3 Tagen. Dem entsprechend beträgt der Beitrag entweder 40% oder 60% des monatlichen Krippenplatzes, Hierbei handelt es sich um Angebot, dass davon abhängig ist, dass jeweils zueinander passende Betreuungswünsche kombiniert werden können und Sharingplätze verfügbar sind.
- (5) Der Kindergartenbeitrag ist monatlich - jeweils im Voraus - bis zum 5. des Monats zur Zahlung fällig.
- (6) Für den Monat August werden keine Beiträge für die Kindertageseinrichtungen erhoben; die Kindertageseinrichtungen sind in dieser Zeit geschlossen. Für die Inanspruchnahme von Überbrückungs-Plätzen im Ü3-Bereich während der regulären Schließzeit im Monat August wird eine VÖ-Gebühr erhoben.

Fortsetzung - Kindergartenbeitragssatzung 2026

§ 2

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.
- (2) Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

79669 Zell im Wiesental, 16. Dezember 2025

Der Gemeinderat

gez. Marion Isele
-Bürgermeisterin-